

Pressemitteilung

Ersatz der Schleuse Gleesen am Dortmund-Ems-Kanal

vom 10.02.2022

Ems-Radweg an der Schleuse Gleesen bis April gesperrt

Aufgrund von Verzögerungen beim Bau der neuen Brücke über die neue Schleuse Gleesen musste in der vergangenen Woche der Betriebsweg im Baustellenbereich gesperrt werden. Damit können Fußgänger und Radfahrende den Dortmund-Ems-Kanal dort nicht mehr überqueren.

Die Sperrung des Radweges wurde erforderlich, weil die alte bestehende Wegeverbindung für die Anbindung des neuen unteren Vorhafens an das Unterhaupt der neuen Schleuse beseitigt werden muss. Bis eine neue Wegeverbindung zur Verfügung steht, müssen zunächst die Arbeiten für die neue Brücke abgeschlossen sein. Weiterhin muss noch der neue Betriebsweg mit allen Versorgungsleitungen hergestellt werden. Daher ist eine Sperrung bis April 2022 erforderlich.

Für Radfahrende ist eine Umleitung über Polle und über die Bramscher Brücke ausgeschildert.

Kurzinformation zum Projekt „Neue Schleusen DEK-Nord“

Der Dortmund-Ems-Kanal ist eine der wichtigsten Wasserstraßen Deutschlands. Das Projekt „Neue Schleusen DEK-Nord“ sieht vor, entlang der Nordstrecke des Dortmund-Ems-Kanals die alten Schleusen in Bevergern, Rodde, Venhaus, Hesselte und Gleesen durch neue Schleusen zu ersetzen. Träger des Projekts ist das Wasserstraßen-Neubauamt Datteln. Mit dem Ersatz der alten Schleusen soll der Dortmund-Ems-Kanal für die Binnenschifffahrt zukunftssicher gemacht werden. Die fünf neuen Schleusen verfügen über größere Abmessungen und ermöglichen die Durchfahrt für Großmotorgüterschiffe (110 m x 11,45 m) und übergroße Großmotorschiffe (135 m x 11,45 m).

**Wasserstraßen-Neubauamt
Datteln**
Speeckstraße 1
45711 Datteln
www.wna-datteln.wsv.de

Dr. Ulrich Rode
Sachbereich 5
Telefon 02363 104-271
Telefax 02363 104-222
wna-datteln@wsv.bund.de



Wir machen Schifffahrt möglich.



Die Anpassung der Nordstrecke des Dortmund-Ems-Kanals ist im Bundesverkehrswegeplan 2030 als Projekt mit vordringlichem Bedarf verankert. Mit den ersten Baumaßnahmen wurde im Frühjahr 2016 am Schleusenstandort Gleesen begonnen. In Hesselte wurde 2017 eine Bodenmanagementfläche in Betrieb genommen. 2019 wurden weitere Bauaufträge für Vorarbeiten an den Schleusenstandorten Venhaus, Rodde und Bevergern erteilt. Die neue Schleuse Gleesen soll planmäßig 2023 in Betrieb gehen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Wasserstraßen-Neubauamt Datteln
BD Birgit Maßmann
Amtsleitung
Telefon: 02363 104-0
wna-datteln@wsv.bund.de